

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Öffentliche Auslegung „Wohngebiet am Wiesengrund“
- ▶ Fischereiprüfung
- ▶ Öffnungszeiten Bürgerbüro
- ▶ Verwaltungsbericht
- ▶ Neue Schiedsperson



Jahrgang 24

Sonnabend, den 16. Mai 2015

Nummer 10



Kurz informiert

► Gedenken zum 8. Mai



Wie auch in den vergangenen Jahren ehrte Trompeter Stefan Sothmann die Opfer mit zwei Musikstücken

Der Bund der Antifaschisten und die Stadt Waren (Müritz) luden am 8. Mai, dem Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus, zu einer Gedenkveranstaltung am Denkmal am Stüde ein. Dort befindet sich schon seit Ende der 60er Jahre das Ehrenmal trauernde Mutter von Walther Preik aus dem Jahr 1963. Ca. 70 Personen gedachten der Opfer des Faschismus. Worte des Gedenkens sprachen Wera Ulm, die zweite Stellvertreterin des Bürgermeisters, Peter Hamann, der Vorsitzende des Bundes der Antifaschisten und Bernd Blumenthal von der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Neben Vertretern aus Politik und Wirtschaft waren es auch besonders die Mitglieder des Vereins „Landsmannschaft der Deutschen aus Russland“. Die Mitglieder der Ortsgruppe haben beschlossen, die Pflege des Ehrenmals am Stüde zum Gedenken an die Kriegsgesopfer zu unterstüt-

zen und natürlich auch an den Gedenkveranstaltungen teilzunehmen. Aus ihren Reihen kam auch der Vorschlag, die von Walther Preik in das Ensemble integrierte Feuerschale zu benutzen. Der Künstler selbst war zugegen und zeigte sich sichtlich gerührt vor allem aber erfreut darüber, dass alle seine Werke noch immer die Stadt Waren (Müritz) und die Region bereichern.

Hier ein Auszug aus der Rede der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin, die mit viel beachteten Worten Richard von Weizäckers endete. Wera Ulm sagte: „Die Bundesrepublik, der auch wir seit 25 Jahren angehören, ist ein weltweit beachteter Staat geworden. Wir leben jetzt seit 70 Jahren in Frieden und Freiheit und das gilt es jeden Tag zu achten und zu schützen. Wir haben keinen Grund überheblich zu sein, aber wir können immer wieder auf diese friedliche Entwicklung aufmerksam machen und jeden Tag dafür sorgen, dass das, was am 30. Januar 1933 seinen Lauf nahm, nie wieder entstehen kann.

Unsere junge Generation ist nicht verantwortlich für das, was vor mehr als 70 Jahren geschah, aber wir müssen gemeinsam mit ihnen dafür sorgen, dass das braune Gedankengut nicht erneut zum Tragen kommt und das Vorurteile, Hass und Feindschaften keine Grundlage für unser Miteinander sind.

Richard von Weizäcker sagte in einer Gedenkrede zum 8. Mai: „Die Bitte an die jungen Menschen lautet: Lassen sie sich nicht hineintreiben in Feindschaft und Hass gegen andere Menschen, gegen Russen oder Amerikaner, gegen Juden und Türken, gegen Alternative oder Konservative, gegen Schwarz oder Weiß. Lernen sie miteinander zu leben und nicht gegeneinander. Ehren wir die Freiheit. Arbeiten wir für den Frieden. Halten wir uns an das Recht. Dienen wir unseren inneren Maßstäben der Gerechtigkeit. Schauen wir am heutigen 8. Mai, so gut wir können, der Wahrheit ins Auge.“

► Demokratiefest am Stadthafen

Zum Demokratiefest luden Vereine und Verbände zusammen mit den demokratischen Parteien am 1. Mai Warener und Gäste an den Stadthafen. Organisator Oliver Hohn von der SPD hielt die Fäden in der Hand. Unterstützt wurde er dabei organisatorisch vom Innenstadtverein. Das Blasorchester Waren begleitete das Fest musikalisch. Der Infobus Demokratie auf Achse wurde rege besucht.



Zu einem besonderen Spiel luden Stadtjugendpflegerin Silke Jablowski und Betreuer Herwig Schleicher die Kinder und Jugendlichen ein. Teamkran heißt es und verlangt von allen Teilnehmern, an einem Strang zu ziehen und gemeinsam zu agieren.

THW und Feuerwehr präsentierten ihre Technik. Das Nationalparkamt warb mit Informationsmaterial um Aufmerksamkeit für das Thema Naturschutz. Auch der Seniorenbeirat stand Interessierten Rede und Antwort. Ebenfalls vor Ort waren der Kultur- und Kunstverein, die RAAbatz- Medienwerkstatt, die AWO, die Warener Tafel und die Kontaktstelle KLARA. Auch der Imkerverein beteiligte sich. Mit von der Partie ebenso das CJD, der SV Waren 09, die Schützengunft Waren und noch viele andere Akteure. Bürgermeister Norbert Möller, Stadtpräsident René Drühl und weitere Politiker nutzten die Gelegenheit, mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Grundtenor war dabei immer, sich gemeinsam gegen rechtes Gedankengut und vor allem auch gegen undemokratisches Handeln zu stellen.

Sylvia Brettschneider, die Präsidentin des Landtags Mecklenburg-Vorpommern, besuchte ebenfalls das Demokratiefest. Die gebürtige Warenerin kam sehr gern, um sich in Waren (Müritz) für Demokra-

tie stark zu machen. Gemeinsam mit Vertretern der CDU und Politikern von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN warb die SPD-Politikerin zusammen mit der SPD vor Ort für das gemeinsame Eintreten für Demokratie oder besser noch für das Leben von Demokratie.

Nicht auf dem Foto abgebildet aber ebenso engagiert waren die Vertreter der Partei Die Linke. Hinzu kommen noch Vertreter der MLPD und der Gewerkschaften. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren und Akteure besonders aber an die vielen Bürgerinnen und Bürger, die diese Veranstaltung nutzten, um in Waren (Müritz) ein Zeichen für Demokratie zu setzen.



► Richtfest Jugendzentrum

Am 28.04.2015 fanden sich bei Sonnenschein um 16:00 Uhr gutgelante Bürger sowie Vertreter der Stadtverwaltung und Öffentlichkeit ein, um das erste Fest im neuen Jugendzentrum JOO! zu feiern.



Herr Möller hieß in seiner Ansprache alle Anwesenden herzlich Willkommen und bedankte sich bei allen Firmen für ihren Einsatz. „Die Baumaßnahmen liegen im Plan und das liegt nicht nur an dem günstigen Winter.“ Ganz traditionell wurde das Richtfest mit einem Richtspruch durch Zimmermann Michael Meyer eingeleitet. „Vom Grunde bis zum Dache steht das Haus nun fertig. Wie ihr seht und jetzt zu unserem Feste Glanz, winkt frisch vom Krane hoch der Kranz...“ und beendete die Zeremonie mit dem Zerschmettern eines Glases auf dem Betonboden. Nicht nur der Richtspruch selbst sorgte für Begeisterung beim Publikum, sondern auch die kleine Tanzeinlage der Mädchen vom CCW. So sorgten sie für eine angenehme Atmosphäre im Inneren des zukünftigen Jugendtreffs. Wer sich schon jetzt einen Überblick verschaffen wollte, kam während eines Rundganges in den Genuss sich die im Rohbau befindlichen Räumlichkeiten anzusehen. Ab Oktober soll „das Haus mit Leben gefüllt werden“, betonte Bürgermeister Möller. Selbstverständlich wird dann auch unser großzügiger Spender, Herr Jost Reinhold, nach Waren (Müritz) reisen, um dabei sein zu können.



► Gemeinsam stark für Kinder

Sie schlafen im Freien, frieren, leiden Hunger und Durst. Das schwere Erdbeben, das am 25. April Nepal erschütterte, hat zehntausende Menschen zu Obdachlosen gemacht. Derzeit werden bis zu 5.000 Tote und über 7.000 Verletzte vermutet - von den Folgen der Katastrophe sind etwa 6,6 Mio. Menschen betroffen, darunter 1 Mio. Kinder und Jugendliche. Viele Dörfer sind von der Außenwelt abgeschnitten, dort werden tausende weitere Opfer befürchtet. Dabei sind die Krankenhäuser schon jetzt überlastet. Die Nachrichten, die zu uns dringen, sind erschreckend. Überall Verwüstung und Leid, es fehlt an Nahrung und Wasser, Verletzte bleiben unbehandelt, die Angst vor Nachbeben hält die Menschen in Atem. ChildFund konzentriert seine Hilfe auf den schwer getroffenen Distrikt Sindhupalchok, wo wir seit langem tätig sind. Unsere Hauptsorge gilt den Kindern, die sofort mit dem Nötigsten versorgt und geschützt werden müssen. Viele wurden von ihren Familien getrennt, andere haben keinen Zugang zu Wasser und sind von Krankheiten bedroht. Unsere Mitarbeiter sind vor Ort, um die Lage zu klären, und beginnen damit, Zelte, Decken und Medikamente zu organisieren - gerade diese werden dringend gebraucht. Um schnell, umfassend und effizient Hilfe leisten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Es geht um Tausende von Leben, daher zählt jeder Tag. Vielen Dank für Ihre Spende!

Antje Becker

Geschäftsführerin von ChildFund Deutschland

Spendenkonto: ChildFund Deutschland, mehr unter: www.childfund.de
Bank für Sozialwirtschaft

Kto.: 778 00 06 • BLZ: 601 205 00

IBAN: DE59 6012 0500 0007 7800 06 • BIC: BFSWDE33STG

► Neues aus der Begegnungsstätte „Lichtblick“



Die Begegnungsstätte „Lichtblick“, die bereits seit über 20 Jahren in der Stadt Waren (Müritz) zu einem festen Anlaufpunkt für sozial schwache Bürger geworden ist, kann neben den bereits bestehenden Angeboten, der offenen Begegnungsstätte und dem Ambulant Betreuten Wohnen, nun mit einem neuen Angebot aufwarten, **der Allgemeinen Sozialen Beratung**.

Die allgemeine soziale Beratung ist ein weiteres Angebot der Begegnungsstätte für sozial schwache Bürger auch mit Migrationshintergrund. Wir sind froh, dass die Begegnungsstätte unseren sozial schwachen Bürgern nun ein umfassendes Angebot an sozialer Beratung und Begleitung vorhalten kann. Dazu gehören u. a.

- Hinweise bei Problemen mit Anträgen und Behörden
- Beratung in sozialen, beruflichen und persönlichen Fragen
- Beratung in allen Lebenslagen
- Vermittlung in andere Fachdienste

Um die Nachfrage abdecken zu können, finden unsere Sprechstunden in der Begegnungsstätte „Lichtblick“ und in der Warener Tafel als Außenstelle statt. So sind wir der Ansicht, dass ratsuchende Bürger, die gleichzeitig Nutzer des Angebotes der „Tafel“ sind, hier kompetente Ansprechpartner haben.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo. und Do. von 08:00 - 11:00 Uhr in der Begegnungsstätte und
Mi. von 12:30 - 13:30 Uhr in der Warener Tafel
während der Tafelausgabe.

Zusätzliche Termine erfolgen nach Vereinbarung.

B. Gadau

Leiterin d. Begegnungsstätte „Lichtblick“

► Maibaum auf dem Neuen Markt

Dank Feuerwehr und THW steht auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Maibaum auf dem Neuen Markt. Zuvor wurde der „Baum“ von Mitarbeitern des Stadtbauhofes generalüberholt und zum Blumenhaus Wöllert gebracht. Dort wurde aus dem langen Pfahl der geschmückte Maibaum. Für den Transport wurde ein Fahrzeug der Stadtwerke benötigt. Eingespielt wie die Männer und Frauen mittlerweile sind, konnte das Aufstellen pünktlich um 17:00 Uhr beginnen. Die Aktion auf dem Marktplatz wurde von vielen Warenerinnen und



Warener aber auch von Gästen der Stadt beobachtet. Musikalisch rahmte das Blasorchester Waren die Veranstaltung. Dietmar Henkel, stellvertretender Bürgermeister, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei allen Beteiligten. Nach den letzten Frühjahrsstürmen musste auch der Maibaum nochmals neu gesichert werden. Vielen Dank an den Stadtbauhof.

► Fahr Rad... aber sicher! 30. Mai! Wer ist dabei?

Zeit: 30. Mai, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Ort: Waren, Zum Amtsbrink 2, Parkplatz vor dem ehemaligen Landratsamt

Die Verkehrswacht Müritz e.V. lädt alle interessierten Kinder und Jugendliche, im Alter von 0 - 15 Jahren zum Fahrradtag ein. Bei einem bunten Rahmenprogramm von DJ Faló sollen Spaß, Spannung und Spiel nicht zu kurz kommen. Kinder und Jugendliche erhalten die Möglichkeit, ihr Können und Geschick, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten auf dem Fahrrad, im Fahrradparcours zu zeigen. Wer sich besonders anstrengt wird belohnt. Der/die beste Teilnehmer/in kann ein „26“ Fahrrad gewinnen. Insgesamt stehen Preise im Wert von 1.500,- EUR bereit. Wer sein Fahrrad an diesem Tag kostenlos codieren lassen möchte, ist bei uns genau richtig. Herr Schulz vom Zweiradclub wird diese Station übernehmen. (Mitzubringen sind Personalausweis und Eigentumsnachweis). Die Firma Karberg wird uns mit einer Fahrradwerkstatt, bei einem kleinen Check der Räder unterstützen. Für die Überprüfung des guten Reaktionsvermögens stellt die Verkehrswacht Mecklenburg Strelitz e.V. einen Fahrradsimulator zur Verfügung. Mit der Demonstration des „Toten Winkels“ und mit dem Rauschbrillenparcours möchten wir auf extreme Gefahrensituationen für Radfahrer im Straßenverkehr aufmerksam machen. Ein Quiz, Malvorlagen, ein Kinder-Quad und ein kleiner Imbiss stehen kostenlos zur Verfügung. Wir freuen uns auf euer Erscheinen!

Eure Verkehrswacht Müritz e.V.

► „Das kann man alles essen?“

In der Jugendherberge Waren verbrachten kürzlich Schüler einer Greifswalder Schule einige freie Tage. Die Oma von Paul aus Waren hatte einen Besuch im Wildpflanzengarten vorgeschlagen. Dort hatte man sich auf den Besuch schon bestens vorbereitet. „In diesem Garten wachsen nur Kräuter, die man sonst eigentlich immer ausreißt“, erklärte Frau Gleu. „Schade, die sind doch so schön“, war die Reaktion. Die Schüler erfuhren beim Rundgang durch den Garten manches über Wünsche, die Pflanzen an ihre Umgebung haben und staunten über die Fähigkeiten, die in ihnen steckt und die schon früher von den Menschen genutzt wurden, als es noch keine Gemüsegärten und Apotheken gab. Danach teilten sich die Schüler in Gruppen. Während sich eine Gruppe die Besonderheiten und Bedeutung einiger Pflanzen erarbeitete und dann darüber berichtete, holte eine andere Gruppe frische Kräuter aus dem Gar-

ten und gab sie gehackt zum Quark. Gemeinsam wurde der Quark auf duftendem Körnerbaguette verspeist. „Das schmeckt aber! Das mache ich zu Hause bestimmt auch mal.“ Sogar die ausgesuchten Blüten, die das Quarkschnittchen verziert hatten, wurden mitgegessen. Dazu gab es frischen Pfefferminztee. Köstlich! Das war ein schöner Nachmittag. Danke, Waren.



► Wenn dat nah den Dokter geiht



Helga Böge als Müllsammlerin Liese, die mit ihren Hausmitteln nun doch nicht mehr weiter kommt

Das Programm versprach Warener Medizingeschichte(n) und allerlei Kurioses über Ärzte und Patienten und ganz viele Leute waren in die Aula des Wossidlo Gymnasiums gekommen, um sich an dem Programm des traditionellen Wossidloabends zu erfreuen. Bis auf den letzten Platz war die Aula des hiesigen Gymnasiums zu dieser Veranstaltung der IG „Richard Wossidlo“ besetzt.

Unter dem Motto „Wenn dat nah den Dokter geiht“ standen in diesem Jahr Episoden aus Krankenhäusern, Arztpraxen, Wartezimmern und beim Apotheker im Mittelpunkt. Viel Liebe, Zeit und Engagement hatten alle IG-Mitglieder in die Vorbereitung gesteckt. Neben Informationen zum Warener Krankenhaus und der Lungenheilstätte Amsee kamen in lustigen Szenen auch neunmal-klugen Ärzten, eifrigen Krankenschwestern, Apotheker und Patienten zu Wort. Auch Heilsegen aus Wossidlos Sammlungen hatten Eingang in das Programm gefunden. Als Gast war dieses Mal Frau Dr. Hilde Riesel zugegen, die aus dem Leben ihres Vaters, des bekannten und verdienstvollen Warener Arztes, Dr. Matz, erzählte. Helga Böge erinnerte an Episoden aus dem Leben des Dr. Walther Schmidt, der die medizinische Landschaft in Waren ebenso wie Dr. Matz maßgeblich beeinflusst hat und der außerdem Richard Wossidlo noch persönlich gekannt hat.

Viel Anklang fanden außerdem die originellen Beiträge der Gruppe „Uns Muskanten“ mit Klaus und Joachim Werner und Klaus Israel. Sie unterlegen bekannte Melodien mit eigens für diesen Anlass geschriebenen Texten. Diese sind übrigens bis zum Auftritt ein streng gehütetes Geheimnis.

Die Mitglieder der IG „Richard Wossidlo“ bedanken sich beim „Richard-Wossidlo-Gymnasium“ und dem Schulleiter Herrn Behrns, Herrn Schneeweiß sowie Lore Burmeister dafür, dass mit ihrer Hilfe auch der diesjährige Auftritt wieder ein voller Erfolg werden konnte. Übrigens, für alle, die nicht dabei sein konnten: Am 20. Mai gibt's im Schmetterlingshaus in der Westsiedlung ein weiteres Mal „Wenn dat nah den Dokter geiht“ .

Amtliche Bekanntmachungen

► Öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 - 2. Teilabschnitt - „Wohngebiet am Wiesengrund“ der Stadt Waren (Müritz)

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 29. April 2015 den Aufstellungsbeschluss sowie den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Wohngebiet am Wiesengrund“ gefasst.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Es wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.05 während folgender Zeiten

Mo.: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr
 Di.: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
 Mi.: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr
 Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr

bis zum 26.05.2015 unterrichten und äußern.

Auf der gleichen Sitzung der Stadtvertretung am 29. April 2015 wurde auch der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst. Die 1. Änderung des B-Planes Nr. 55 „Wohngebiet am Wiesengrund“ der Stadt Waren (Müritz) (in der Übersichtskarte durch eine Strichlinie gekennzeichnet) und die Begründung liegen vom **27. Mai 2015 - 29. Juni 2015**

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Das Plangebiet liegt am nördlichen Stadtrand und wird durch den Buchenweg erschlossen.

Ziel der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 ist die Schaffung der Voraussetzungen für die Errichtung von Wohngrundstücken.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), 06.05.2015

Möller
 Bürgermeister



► Fischereischeinprüfung

Auf der Grundlage der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-FschPrVO M-V) vom 11. August 2006 (GVBl. M-V S. 416), zuletzt geändert am 18. Mai 2013, findet die nächste Fischereischeinprüfung **am Freitag, dem 12. Juni 2015 um 16:00 Uhr** im „Hortzentrum Waren/West“, Hans-Beimler-Str. 43, 17192 Waren (Müritz) statt.

Anmeldungen sind **spätestens bis zum 03.06.2015** an die Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) zu richten oder persönlich beim Amt für Bürgerdienste der Stadt Waren (Müritz), Zimmer 1.10 abzugeben. Das entsprechende **Anmeldeformular zur Fischereischeinprüfung** kann auf der Webseite der Stadt Waren (Müritz) www.waren-mueritz.de unter dem Button „Formulare“ heruntergeladen werden.

Mit der Anmeldung sind:

- Vor- und Familienname des Prüfungsteilnehmers
- Geburtsdatum und Geburtsort
- sowie die aktuelle Anschrift des Hauptwohnsitzes einzureichen.

Ferner ist bei minderjährigen Antragstellern das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005 (GVBl. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung (FschPrVO), Verwaltungsgebühren in Höhe von **15,00 EUR für Teilnehmer unter 18 Jahren** und **25,00 EUR für Teilnehmer über 18 Jahre** erhoben. Wir weisen daraufhin, dass gem. § 11 Abs. 1 VwKostG mit Eingang des Antrages eine Schuld entsteht. Nimmt ein angemeldeter Prüfungsteilnehmer an der Prüfung nicht teil und meldet sich zudem nicht bis zum o. g. Anmeldeschluss ab, so werden gem. § 15 Abs. 2 VwKostG, 3/4 der Gebühren fällig.

Hinweise:

- Die Fischereischeinprüfung wird bei einer Mindestanzahl von 10 Teilnehmern durchgeführt. Maximal können 25 Teilnehmer berücksichtigt werden.
- Vorbereitungslehrgänge zur Fischereischeinprüfung werden unter anderem in Waren (Müritz) durch Herrn Grundmann (Tel. 03991 122152) sowie in Malchow von Frau Thomas (Tel. 039932 48477) eigenverantwortlich durchgeführt.
- Eine aktuelle Übersicht aller Prüfungstermine der Gemeinden und Städte in Mecklenburg-Vorpommern, finden sie im Internet unter: [http://lalf.de/Pruefungstermine.258.0.html?&no_cache=1&sword_list\[0\]=pr%C3%BCfung](http://lalf.de/Pruefungstermine.258.0.html?&no_cache=1&sword_list[0]=pr%C3%BCfung)
- Aktuelle Prüfungsfragen und Testbögen können zudem im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <http://www.fs-pruefungstest.m-v.de/>



Möller
Bürgermeister

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Hinweise für Besucher des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro erreichen Sie unter der 177310.

Bereits seit dem 13. März 2015 hat das Bürgerbüro der Stadtverwaltung neue Öffnungszeiten:

montags und freitags	08:00 - 16:00 Uhr
dienstags und donnerstags	08:00 - 17:30 Uhr
mittwochs	12:00 - 16:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	09:30 - 12:00 Uhr

Am 01. Juni 2015 ist das Bürgerbüro wegen einer Weiterbildungsmaßnahme geschlossen.

**Die nächste Ausgabe des
Warener Wochenblattes erscheint am
Samstag, den 30. Mai 2015.**

► Faltblatt - japanischer Zen-Garten

Die Stadt hat gemeinsam mit dem Lebenshilfswerk und Frau Masumi Böttcher-Muraki ein Faltblatt für den japanischen Zen-Garten „Kranich von Waren“ erarbeitet. Dies ist eine Maßnahme im Rahmen der touristischen Werbung und soll den Zen-Garten in der Öffentlichkeit bekannter machen. Das Faltblatt liegt im Haus des Gastes mit der Waren (Müritz) - Information, im Hotel „Am Tiefwareensee“ mit dem öffentlichen Schaugarten und dem japanischen Garten, in der Stadtverwaltung, im stadtgeschichtlichen Museum (Rathaus) sowie im Müritzzeum öffentlich aus und steht dort auch den touristischen Anbietern kostenlos zur Verfügung.



► Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)
Leiterin Nora Neitzel, Tel.: 181530, E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr

Zu unseren nächsten Aktionen für Kinder!
Am 01.06. 2015/9:00 Uhr feiern wir den Internationalen Kindertag auf dem Bürgerplatz.

Dank einer Gemeinschaftsaktion des Müritz-Bibliotheksvereines und der Stadtbibliothek Waren können die Kinder den Bücherbus von innen bestaunen und davor die Malstation der Bibliothek nutzen.

Wir freuen uns auf die vielen feiernden Kinder, die am 1. Junitag den Bürgerplatz mit vielen Attraktionen wieder in einen fröhlichen Kinderspielplatz verwandeln werden.

Vorschau:

- 08.07.2015/10:00 Uhr Eröffnung des Ferienleseclubs für die 4. - 6. Klassen
- 22.07.2015/10:00 Uhr Figurentheater „Ernst Heiter“
- im August läuft das Leseprojekt „FerienLeseLust M-V - Lesen tut gut!“
- 16.09.2015/15:00 Uhr ist die Abschlussveranstaltung des Ferienleseclubs mit einem Überraschungsgast geplant

► Neuer Taschenplan mit Parkscheibe

Der Taschenstadtplan für die Stadt Waren (Müritz) ist in der ersten Auflage erschienen. Er ist bei der Stadtverwaltung Waren (Müritz) sowie bei sämtlichen Inserenten kostenlos erhältlich. Der Stadtplan zeigt das komplette Stadtgebiet im Maßstab 1:20.000. Informationen zu zahlreichen Freizeiteinrichtungen und der Umgebungskarte Mecklenburgische-Seenplatte ergänzen die detaillierte Kartografie. Der Plan ist auch im Internet unter www.unser-stadtplan.de zu finden. Die Stadt Rüsselsheim, der Städte-Verlag und Media-Berater Bernd Stolpe danken allen Inserenten, die das Erscheinen des Planes möglich gemacht haben.



► Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 9. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 29. April 2015

(es gilt das gesprochene Wort)

Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Kultur, Schiedsstelle, EU-Dienstleistungsrichtlinie

Folgende Beschlüsse wurden auf der **7. Sitzung des Hauptausschusses** am 09.04.2015 gefasst:

- 2015/0176 Vereinbarung mit der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern e. V.
- 2015/0177 Zusammenarbeit mit dem Stadtvertreter Olaf Gaulke im Rahmen einer städtischen Veranstaltung
- 2015/0173 Auftragsvergabe Jugendzentrum „JOO“, Los 17 Elektro- und Fernmeldetechnische Anlage
- 2015/0174 Auftragsvergabe Jugendzentrum „JOO!“, Los 18 Haustechnische Anlage
- 2015/0168 Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 184/3, Flur 10, Gemarkung Waren (Müritz)

Kultur:

Projektförderung und Zuschüsse

Nach Bestätigung des Haushaltes ist es nun möglich, die beantragten Projektmittel und Zuschüsse an Vereine und Verbände auszuzahlen. In den vergangenen zwei Sitzungen des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses wurden die einzelnen Projekte besprochen und die jeweilige Höhe der Förderung vorgeschlagen. Diesen Empfehlungen wird die Verwaltung folgen. Die Auszahlung erfolgt nach Abfrage der Projektmittel durch die beantragenden Vereine und Verbände. Die Zuschüsse für Veranstaltungen im Bürgersaal werden erst nach der Veranstaltung auf Antrag ausgezahlt. Eine Abrechnung der Mittel über Belege soll bis zum spätestens November 2015 erfolgen.

Kinderfest am 1. Juni

In Vorbereitung des Kinderfestes der Stadt Waren (Müritz) werden interessierte Vereine und Verbände sowie Institutionen herzlich eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen und sich mit eigenen Aktionen einzubringen. Absprachen dazu erfolgen in der Stadtverwaltung (Kontakt: kultur@waren-mueritz.de, Tel.: 03991 177123).

Gedenkveranstaltung 8. Mai

Am 8. Mai 2015 findet am Stüde eine Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung von der Hitler-Diktatur und der damit verbundenen Beendigung des 2. Weltkrieges statt. Die Organisation der Veranstaltung erfolgt über die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Bund der Antifaschisten Das Gedenken beginnt um **16:00 Uhr** an der Gedenkstätte am Stüde und wird mit einer Kranzniederlegung abgeschlossen.

Amt für Finanzen und Zentrale Dienste

Haushalt 2015

Die von der Stadtvertretung am 21.01.2015 beschlossene Haushaltssatzung 2015 wurde am 22.01.2015 der unteren Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Am 19. März 2015 erfolgte auf Grund des § 47 Abs. 3 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern die Genehmigung für

1. den festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 970.993,00 EUR
2. den festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.037.822 EUR.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2015 einschließlich der Städtebaulichen Sondervermögen erfolgte am 04.04.2015 im Warener Wochenblatt.

1. Nachtragshaushalt 2015

Für das Jahr 2015 wird zurzeit der 1. Nachtrag erarbeitet. Es war vorgesehen, den Stadtvertretern den 1. Nachtrag zum Haushalt 2015 im Mai zur Beschlussfassung vorzulegen. Durch die Fachbereiche wurden die Veränderungen für den 1. Nachtragshaushalt an das Amt Finanzen übergeben. Im Ergebnis der Prüfung wurde festgestellt, dass auf Grund der Zuarbeiten keine Verpflichtung gemäß § 48 KV besteht, eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen. Die Voraussetzungen für einen Nachtrag sind nicht gegeben, da keine genehmigungspflichtigen Teile des Haushaltes berührt werden und es sich nur um geringfügige, unabwiesbare Auszahlungen handelt, die innerhalb der bestehenden Haushaltsansätze gedeckt werden können.

Die Voraussetzungen für einen Nachtragshaushalt wären erfüllt, wenn die Stellen für das Jugendzentrum JOO im Stellenplan eingearbeitet sind. Wir haben uns jedoch dafür entschieden, dass wir Ihnen erst das Betreiberkonzept zur Beschlussfassung vorlegen wollen. Es ist vorgesehen den 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2015 in der Stadtvertreterversammlung im Juli zur Beschlussfassung vorzulegen.

Stadtkasse

Bis zum 13.04.2015 wurden 1.211 Vollstreckungsaufträge erledigt. Es gab 1.300 Neuzugänge, davon betrafen 938 Aufträge die Stadt Waren (Müritz) und 362 Aufträge waren Amtshilfersuchen anderer Gläubiger. Zur Zeit liegen noch **5.567 offene Vollstreckungsaufträge** vor. Die Zahl der in Bearbeitung befindlichen Insolvenzverfahren beträgt ca. 85.

Amt für Bürgerdienste

Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen

(Stand per 13.04.2015):	21.161
Zuzüge:	268
Wegzüge:	222
Geburten	54
Stadt Waren (Müritz):	
Sterbefälle	99
Stadt Waren (Müritz):	
Standesamt	
Eheschließungen:	23
Geburten insgesamt:	139
Sterbefälle insgesamt:	164

Gewerbe

Gewerbeanmeldungen:	67
Gewerbeummeldungen:	33
Gewerbeabmeldungen:	62
Wanderlager:	0
Gestattungen:	7
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	30
Auskünfte Gewerberegister:	120
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte:	2
Kleinerzeuger:	2
Gaststättenerlaubnis:	2
Erlaubnis gem. § 34c (Makler):	1
Zeitlich befristeter Fischereischein:	35
Fischereischein auf Lebenszeit:	19

Fundsachen

Stand per 13.04.2015	26
----------------------	----

Öffentliche Ordnung

Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	3
Stand per 02.03.2015	
angemeldete gefährliche Hunde:	6
Fundhunde:	6
Fundkatzen:	0

Brandschutz

Einsätze:	bisher 56 Einsätze, letzter größerer Einsatz:	Brand eines Geschirrspülers am 10.04.2015
Ausbildungen:	3 x Ausbildung, (17.01.2015, 28.02.2015, 21.03.2015)	
Personalbestand:	operative Kräfte:	65 dav. 3 Frauen, 2 Zugänge
	Jugendfeuerwehr:	27 (einschl. 7 Kinder)
	Ehrenmitglieder:	11 dav. 1 Frau
Sonstiges:	Jahreshauptversammlung am 20.02.2015 und Neuwahl des Wehrvorstandes:	
	Wehrführer:	Reimond Kamrath
	Stellv. WF:	Rene Dreier
	erweiterter Wehrvorstand:	
	Zugführer:	Mike Lessenthin u. Raik Mühlenbeck,
	Gruppenführer:	Rene Bensch, Diana Siebert u. Michael Hoppe

Obdachlosenwesen

zz. 14 dav. 1 Frau

Wohngeld

Am 18. März fand eine örtliche Aktenprüfung durch die Fachaufsichtsbehörde, den Landkreis, im Bereich Wohngeld statt. Mit Schreiben vom 20.03.2015 bestätigt dieser keine Beanstandungen.

Schulen - allgemein

Am 15.05.2015 ist der Freitag nach Christi Himmelfahrt. Sämtliche Schulen und die Horte haben geschlossen.

Richtfest JOO

am 28.04.2015 fand um 16:00 Uhr das Richtfest für das JOO statt. Dazu haben Mädchen der Tanzgruppe Friedrich-Dethloff-Schule ein Programm gestaltet.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung**I. Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung**

- Tag der Städtebauförderung
Am 9. Mai wird erstmalig bundesweit der „Tag der Städtebauförderung“ begangen. Daran wird sich auch die Stadt Waren (Müritz) beteiligen. Es soll eine zweistündige thematische Stadtführung am Vormittag geben. Startpunkt ist am alten Rathaus auf dem Neuen Markt ab 10:00 Uhr. Die Vorbereitungen für den detaillierten Ablauf werden in den nächsten Wochen getroffen.
- Gewerbegebietentwicklung Bebauungsplan Nr. 69 „Gewerbegebiet ehemaliges Bahnbetriebsgelände“
Die planerischen Vorbereitungen für die Baulandentwicklung laufen zur Zeit. Die Vermessung ist beauftragt, so dass der Ankauf von der Deutschen Bahn erfolgen kann. Die Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens wird sich dann anschließen.

II. Sachgebiet Hoch- und TiefbauBereich Hochbau

- **Jugendzentrum „JOO“**
Die Rohbauarbeiten werden, wie geplant, Ende April 2015 abgeschlossen. Am 28.4.2015 wurde das Richtfest durchgeführt. Die Bauverträge mit den Ausbaugewerken sind in den letzten Wochen abgeschlossen worden. Ohne Verzögerungen werden somit lt. Bauablaufplan die entsprechenden Arbeiten der Ausbaugewerke fortgeführt. Die Abstimmungsgespräche für die Gestaltung der Innenräume wurden geführt, die Ausschreibungsunterlagen werden erarbeitet.
- **Neubau Umkleieräume Sporthalle Am Engelsplatz**
Für den Anbau der Umkleieräume liegt uns die Baugenehmigung vor. Zur Zeit werden die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet. Die Ausführung der Leistung soll zum größten Teil in den Sommerferien erfolgen.
- **Volksbad, Badestelle Feisneck**
Nach der Begehung der Badestellen durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales, Abt. Arbeitsschutz im Jahr 2014 sind entsprechend der Arbeitsstättenrichtlinie die Rettungstürme

mit Treppenanlagen auszustatten. Die vorhandenen Aufstiege stellen eine erhebliche Unfallgefahr dar.

Der Antrag zur Erteilung der Baugenehmigung wurde bereits dem Landkreis übergeben. Die Ausführung der Leistung soll noch vor Beginn der Badesaison erfolgen.

Bereich Tiefbau• **Um- und Ausbau des Stadthafens**

Am 24. März 2015, 17:00 Uhr fand eine gemeinsame Baustellenbesichtigung mit den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses und des Umweltausschusses unter Leitung des Amtsleiters für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Herrn Dr. Lüdde statt. Unter anderem standen auch verantwortliche Vertreter der Arge Colcrete von Essen GmbH & Co. KG/Groth & Co. Bauunternehmung, des Ing.Büros plan 4 und der Stadt Waren (Müritz) für die Beantwortung fachlicher und finanzieller Fragen zur Verfügung.

Alle bislang eingebrachten Vertikal- und Schrägtragpfähle sind trotz des sehr schwierigen Baugrundes für die nächsten Arbeitsschritte (Gerüstbau, Molenbelag und Ausstattung) tragfähig hergestellt worden. Eine veränderte Technologie zum Einbringen der Schrägpfähle durch das Rammen erwies sich als zielführend. Weiterhin mussten auch einige Tragpfähle um 4 m gegenüber der Ursprungslänge aufgeschweißt werden.

Diese zusätzlichen Maßnahmen führten zu Mehrkosten, die vertraglich noch nicht vereinbart sind.

Mit Sicherheit belaufen sich die Nachtragskosten für die zz. erbrachten Mehrleistungen nicht, wie im Nordkurier am 11.4.2015 erwähnt, auf 700.000,- EUR. Diese Informationen aus der Gerüchteküche, wie es der Nordkurier nennt, tragen nicht dazu bei, diese Maßnahme in einer geordneten Bauweise für alle am Bau Beteiligten, den Warener Bürgern und seinen Gästen, den Politikern sowie den Förderern dieser Baumaßnahme durchzuführen.

Durch die Frühjahrsstürme musste vor Ostern die Baustelle um 1 Woche stillgelegt werden.

Die Bauarbeiten liegen trotz der eingetretenen Schwierigkeiten im vertraglichen Zeitrahmen. Die Verzögerung von ca. 3 Wochen wird vom Baubetrieb wieder aufgeholt.

Der Gesamtfertigstellungstermin zum 15. Oktober 2016 ist aus heutiger Sicht nicht gefährdet.

Im I. Quartal 2015 konnten die Bauarbeiten im Stadthafen aufgrund der milden Witterung planmäßig durchgeführt werden. Bis zum 31.03.2015 wurden die Uferwände im südlichen Hafensareal und der komplette Bodenaustausch hergestellt. Der nördliche schwimmende Wellenbrecher wurde an den neuen Standort verholt. Damit ist der Wellenschutz für den Betrieb des Stadthafens und für die Bauarbeiten abgesichert worden.

Es wurden die technischen Voraussetzungen für den Hafenbetrieb (Zuwegung, Trinkwasser und Stromversorgung der Bootsstege) geschaffen.

Des Weiteren wurde mit dem Einbringen der Pfähle an der zukünftigen Nordmole begonnen. Es wurden ca. 1/3 der Pfähle der Nordmole eingebracht. Der Baugrund stellt sich, wie erwartet, als kompliziert dar. Die Untersuchungen der Vertikalpfähle ergeben teilweise nicht ausreichende Tragfähigkeiten, die Rammtechnologie musste deshalb optimiert werden. Es wurden die Pfahlspitzen verändert und teilweise die Pfahllängen um 4 m durch Aufschweißen erhöht. Die Probleme bei der Rammtechnologie konnten abgestellt werden. Eine planmäßige Herstellung der Pfähle für die Molen ist damit gegeben.

Diese genannten Problematiken haben zu Mehrkosten für die Gründung der Molen geführt. Es entstanden Mehrkosten im Einzelnen durch:

- erhöhte Gründungsaufwendungen für das südliche Hafensareal in Höhe von **34.701,18 EUR** (Mehrmengen und 1. Nachtrag);
- zusätzliche Auflagen des Prüfenieurs für das Einbringen und die statischen Nachweise jedes einzelnen Pfahles; der Nachtrag Nr. 2 beinhaltet diese Aufwendungen für alle betroffenen Pfähle der Nord- und Süd mole; das Nachtragsangebot beläuft sich auf noch ungeprüfte **140.083,68 EUR**;
- komplizierte Gründungsverhältnisse im Bereich der Nordmole. Die aus den zusätzlichen Leistungen resultierenden Mehrkosten sind in 4 Nachträgen mit einem **Gesamtkostenumfang von 250.172,48 EUR** vom Auftragnehmer angemeldet worden.

Davon ist Nachtrag Nr. 1 bestätigt. Die anderen Nachträge werden noch geprüft.

Zusammenfassend kann festgestellt werden:

Die Bauarbeiten für den Stadthafen liegen zum jetzigen Zeitpunkt entsprechend den vertraglich geschuldeten Terminen.

Eine Fertigstellung der Nordmole zum 31.12.2015 und die Gesamtfertigstellung des Stadthafens bis zum Oktober 2016 sind zum heutigen Zeitpunkt als gesichert anzusehen.

Der per 31.03.2015 prognostizierte Stand der **Gesamtkosten** für den Ausbau des Stadthafens liegt bei **ca. 8.478.997,19 EUR**. Es wird aufgrund der angemeldeten Nachträge in Höhe von 250.172,48 EUR zu zusätzlichen Baukosten kommen. Ein Teil der Mehrkosten konnte durch Einsparungen ausgeglichen werden. Die geplanten Gesamtkosten von 8.347.640 EUR erhöhen sich um ca. 131.357,19 EUR auf prognostizierte Gesamtkosten von 8.478.997,19 EUR, sofern die angemeldeten Nachträge der Höhe nach anerkannt werden.

- **Erschließung B-Plan 55 „Am Wiesengrund“ - Zufahrtsstraße**

Die Baumaßnahme steht kurz vor der Fertigstellung und kann im Anschluss für den dritten Bauabschnitt voll genutzt werden.

- **Erschließung B-Plan 55 „Am Wiesengrund“ - Wohngebiet 3. BA**

Das Ausschreibungsverfahren ist abgeschlossen und wird in der Sitzung des Hauptausschusses am 7. Mai zur Auftragsvergabe beschlossen.

Voraussichtliche Bauzeit: Mai 2015 bis November 2015

- **Neugestaltung Zufahrtsstraße zum Jugendzentrum „JOO“ einschließlich Parkplatz und Außenanlagen**

Die Außenanlagen des Jugendzentrums „JOO“ werden gemeinsam mit der Zufahrtsstraße und dem Parkplatz im Sommer 2015 angelegt werden.

Die Stadtverwaltung bereitet derzeit die Ausschreibung der Bauleistungen gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro vor. Die betroffenen Anlieger wurden in einer Bürgerinformation am 14.04.2015 über die Planung und die Einschränkungen in der Bauphase informiert. Die Fertigstellung ist für den Oktober 2015 geplant.

- **Um- und Ausbau der Kietzstraße**

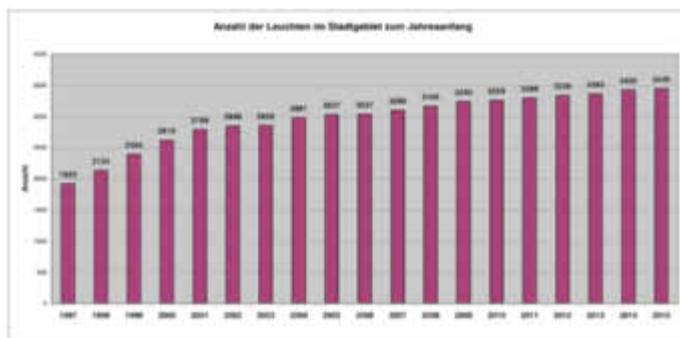
Die Kietzstraße wird ab Herbst 2015 grundhaft ausgebaut. Die Förderung durch das Straßenbauamt Neustrelitz konnte nunmehr eingeworben werden. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung der Kietzstraße durchgeführt.

Die Planung wird den betroffenen Anliegern in einer Bürgerinformationsveranstaltung am 30. April 2015 vorgestellt.

- **Straßenbeleuchtung**

Die Umrüstung der Leuchten im Werder Weg auf LED-Technik ist abgeschlossen. Die Leuchten in der Helmut-von-Gerlach-Straße wurden ebenfalls mit LED-Modulen ausgestattet. Weiterhin wurden hier die alten vergilbten Leuchtengläser ausgetauscht. Dies ist auch für den Bereich der Großen Mauerstraße in Vorbereitung. Weiterhin wurden Störungen und Beschädigungen beseitigt. Unter anderem wurden Kabelfehler in der Kietzstraße und bzgl. der Uhr in der Bahnhofstraße behoben. Ausgewechselt wurden ein angefahrener Mast in der Strandstraße und ein ebenfalls durch einen Anfahrungsfall beschädigter Straßenbeleuchtungsschrank in Neu Falkenhagen. Am Bachplatz wurde eine beschädigte Pollerleuchte repariert. Außerdem wurden diverse Leuchten und ca. 40 Leuchtmittel gewechselt.

Der Umfang der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet hat sich weiter erhöht. Dies ist im beigefügten Diagramm dargestellt. Somit sind 3.445 Leuchten durch die Stadtwerke Waren GmbH zu warten.



- **Straßenunterhaltung**

Im Rahmen des Zeitvertrag für Straßenunterhaltungsarbeiten führte die Firma Kaluga in folgenden Bereichen Arbeiten aus: Zum Amtsbrink, Eldenholz/Zur Stillen Bucht und in der Straße Zum Pfennigsberg.

- **Stadtmöblierung**

Bbeauftragt ist die Aufstellung von weiteren Fahrradständern in der Altstadt und am Hafen.

- **Buswarteallen**

In Planung ist die Aufstellung eines zusätzlichen Buswartehäuschens in der Gievitzer Straße.

- **Stadt- und Straßenreinigung**

Der Stadtbauhof reinigt zurzeit alle städtischen Buswarteallen und die überdachten Fahrradabstellanlagen. Weiterhin ist der Bauhof mit der Reinigung veralgter Schilder, Schaltschränke, Bänke u. ä. beauftragt.

Auch das Streichen von Geländern und anderen Objekten im öffentlichen Raum ist in Arbeit. Nach dem Sturm in der Karwoche behob der Stadtbauhof vor Ostern kurzfristig etliche Schäden, so zum Beispiel Ausspülungen an der Kietz- und der Waldschänkenbrücke, wodurch diese zu Ostern nicht gesperrt werden mussten.

III. Sachgebiet Umwelt/Forsten

Grünanlagen

- Die Rabattenbepflanzung mit Frühblühern in der Parkanlage Steinmole und Kietz wurde plangemäß zu den Osterfeiertagen fertiggestellt.
- Umfangreiche Wegepflegearbeiten in der Parkanlage Kietz wurden ebenfalls zu den Osterfeiertagen durchgeführt.
- Die Grünflächenerneuerung im Kreuzungsbereich Kietzstraße/Strandstraße, am Friedrich-Engels-Platz und sonstige Nachpflanzungen im Altstadtbereich wurden abgeschlossen.
- Die Granitbrücke, die über den Verbindungsgraben Feisneck - Müritz des Bauvorhabens Müritzpromenade Teilabschnitt „Alte Sägewerke“ führt, wurde laut Termin am 25.03.2015 gesetzt.

Landschaftsschutz/Umwelt

- Die Mitarbeiter der Landschaftspflege des Stadtbauhofes haben die Sturmschäden des Sturmtiefs „Niklas“ vom 31.03.2015 beseitigt. Es waren vorwiegend Astabbrüche zu räumen. Weiterhin wird an den städtischen Streuobstwiesen die Obstbaumpflege durchgeführt. In Kamerun sind die Fällarbeiten entlang des Wanderweges abgeschlossen.
- Der ehemalige Eiskeller in der Rosenthalstraße wurde für spielende Kinder verschlossen. Die Gemäuer werden als Ausgleichsmaßnahme für den Bau des Bürgerparks Mühlenberg als Winterquartier für Fledermäuse hergerichtet.
- Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Einrichtung einer Messstation für Feinstaub und Lärm in der Mozartstraße. Die Messungen werden durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern vorgenommen.

► 9. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 9. Sitzung der Stadtvertretung am 29.04.2015 waren von 27 Stadtvertreter 24 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- | | |
|-----------|--|
| 2015/0184 | Neuwahl der Schiedspersonen |
| 2015/0170 | 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 55 - 2. Teilabschnitt- „Wohngebiet am Wiesengrund“ Entwurfs- und Auslegungsbeschluss |
| 2015/0167 | Tauchgondel im ALTSTADT HAFEN - Grundsatzbeschluss |
| 2015/0146 | Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Kostenbeteiligung der Stadt Waren (Müritz) am Stadtverkehr ab 01.03.2015 |
| 2015/0181 | Erarbeitung Konzept WIFI-Versorgung im touristischen Bereichen der Stadt (Antrag CDU-Fraktion) |
| 2015/0182 | Überprüfung beabsichtigte Schließung Wertstoffhof Waren-Ost (Antrag CDU-Fraktion) |
| 2015/0187 | Verkauf von Teilflächen aus dem Flurstück 1/33, Flur 63, Gemarkung Waren (Müritz) |

Folgender Beschluss wurde nicht abgeschlossen:

2015/0171 2. Änderung des § 5 Abs. 2 im Vertrag zur Durchführung des Müritzfestes zwischen der Stadt Waren (Müritz) und der Firma Müritzevent GbR für drei Jahre

Folgender Beschluss wurde abgelehnt:

2015/0183 Vorläufige Amtsenthebung des Stadtpräsidenten (Antrag Frau Zutt)

2015/0189 Datenschutz ist Bürgerschutz - Nein zur Weitergabe von personenbezogenen Daten ohne Zustimmung der Stadtvertretung (Antrag Herr Schnur)

2015/0190 Sicherung von Schäden an städtischem Vermögen im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Warener Stadthafens (Antrag Herr Schnur)

Folgender Beschluss wurde zurückgezogen:

2015/0175 Vorhabenträgerwechsel für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44 „Seepark Waren an der Müritz“ der Stadt Waren (Müritz)

► Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 27. Mai 2015, um 18:00 Uhr** im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.

► Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss 20. Mai 2015
Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Neue Schiedspersonen für die Stadt Waren (Müritz)

Nachdem Frau Zeuschner als langjährige Schiedsfrau den Staffelstab abgegeben hat, wurden gemäß § 3 des Gesetzes über die Schiedsstellen, das Amt neu besetzt. Die Schiedsstellen haben eine sehr wichtige Funktion. In bürgerlichen Rechtsangelegenheiten findet das sogenannte Schlichtungsverfahren statt, welches darauf gerichtet ist, die Streitsache im Wege eines Vergleichs beizulegen. Hierbei handelt es sich um strafrechtliche oder zivilrechtliche Angelegenheiten. Die Schiedspersonen werden durch die Stadtvertretung auf 5 Jahre gewählt und vom Direktor des Amtsgerichtes bestätigt. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind aber eine gesunde Menschenkenntnis, einige Lebenserfahrung, viel Geduld und etwas Zeit. Gewählt wurden Markus Häcker als Vorsitzender, Andrea Föhring und Norbert Dahlheim, als Stellvertreter.



neue Vorsitzende Schiedsperson Markus Häcker

► Schiedsstelle

Kontakt kann über die Stadtverwaltung hergestellt werden. Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen

Tel.: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 02. Mai - 15. Mai 2015. Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

zum 70. Geburtstag

Frau Brigitte Fritsche
Frau Christel Klein
Frau Hedwig Manschewski
Frau Helene Winter
Frau Helga Klein
Frau Monika Panschenko
Herr Burkhard Zimmermann
Herr Hartmut Brunkow
Herr Peter Türke

zum 71. Geburtstag

Frau Bärbel Mattern
Frau Christel Bürger
Frau Gertraud Herchenbach
Frau Hannelore Voth
Frau Heidemarie Wiegert
Frau Helga Streichert
Frau Ilse Träger
Herr Dieter Mahnke
Herr Hans-Ulrich Engel
Herr Manfred Ihde
Herr Manfred Saß
Herr Rolf-Peter Filbrich
Herr Udo Rauschert

zum 72. Geburtstag

Frau Almut Quick-Grotke
Frau Gertrud Butzin
Frau Marianne Schmidtke
Frau Rosemarie Senska
Frau Ursula Saß
Herr Hans-Joachim Bergholz
Herr Peter Granzow
Herr Rainer Dr. Koch
Herr Uwe Lemke

zum 73. Geburtstag

Frau Erika Bluhm
Frau Hildburg Leska
Frau Irma Liedtke
Frau Margrit Harder
Frau Renate Gollert
Herr Hinrich Wenk
Herr Klaus Steindorf-Sabath
Herr Peter Borries
Herr Rudi Adler
Herr Uwe Siegmund

zum 74. Geburtstag

Frau Brigitte Kohse
Frau Elke Falke

Frau Heide Ristau
Frau Ingrid Krüger
Frau Ingrid Lange-Minke
Frau Ingrid Lemke
Frau Marianne Nath
Frau Walburg Grafstein
Herr Hans-Joachim Weiß

zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Tokarski
Frau Christa Stahlberg
Frau Elisabeth Wachtel
Frau Erika Klink
Frau Hannelore Stüwe
Frau Helga Koch
Frau Ingrid Wagner
Frau Karin Gustafsson
Frau Regina Pianka
Frau Rita Voß
Frau Rosemarie Kohlmeier
Herr Horst Dr. Wolfram
Herr Karl-Friedrich Gutow
Herr Klaus Kocik
Herr Peter Sievert
Herr Wolfgang Dee

zum 76. Geburtstag

Frau Christel Diercks
Frau Dietlind Behrend
Frau Doris Halliant
Frau Helga Zabel
Frau Hella Breitenbach
Frau Irmtraut Stöcker
Frau Lieselotte Hoch
Frau Rita Drewlo
Herr Franz-Ulrich Poppe
Herr Gerhard Nachtigall
Herr Gerhard Wrase
Herr Horst-Dieter Kietzmann
Herr Rolf Hollmann

zum 77. Geburtstag

Frau Annaliese Kühl
Frau Hannelore Lunow
Frau Helga Hein
Frau Helga Klingbeil
Frau Ilse Sander
Frau Inge Kelm
Frau Ingeborg Mundt
Frau Irene Meinke
Frau Lotte Gössel

Frau Magdalene Heller
 Frau Regina Bröcker
 Frau Ursula Spehlbrink
 Herr Dietrich Benthin
 Herr Friedrich Dingler
 Herr Fritz Groth
 Herr Hans Wächter
 Herr Hans Weiland

zum 78. Geburtstag

Frau Hannelore Jöchel
 Frau Ingeborg Jensch
 Frau Magrid Falkenberg
 Frau Rose-Marie Brunner
 Frau Ursula Behncke
 Frau Ursula Grüneberg
 Herr Herbert Krause
 Herr Horst Jörs

zum 79. Geburtstag

Frau Antonida Gaus
 Frau Edith Rückauf
 Frau Erika Dr. Donath
 Frau Helga Jörs
 Frau Irene Schöbel
 Frau Irmgard Wegener
 Herr Alfons Prusko
 Herr Dietrich Weiß
 Herr Erich Wienß

zum 80. Geburtstag

Frau Anni Luthmann
 Frau Lidia Strobach
 Herr Günter Leppin
 Herr Wolfgang Awolin

zum 81. Geburtstag

Frau Annerose Ehlert
 Frau Anny Paschen
 Frau Elfriede Romer
 Frau Gisela von Lonski
 Frau Käte Kleinschmidt
 Frau Lore Vesper
 Frau Renate Kamelski
 Herr Dietrich Pazurek

zum 82. Geburtstag

Herr Franz Joseph Herchenbach
 Herr Ulrich Reggentin

zum 83. Geburtstag

Frau Dora Kostow
 Frau Magdalene Baetcke
 Herr Horst Udem
 Herr Michael Fischer

zum 84. Geburtstag

Frau Charlotte Gohlke
 Frau Edith Sedlak
 Frau Lony Garbers

Herr Heinz Mahnke
 Herr Stefan Breimann

zum 85. Geburtstag

Frau Hilde Hardt
 Frau Josefa Schade
 Frau Waltraut Günther
 Herr Heinz Pähr

zum 86. Geburtstag

Frau Erna Polze
 Frau Inge Fahrenkrug
 Frau Leni Rudolf
 Frau Maria Libor
 Frau Ursula Krell
 Herr Hans Schulz
 Herr Walter Roßmann

zum 87. Geburtstag

Frau Charlotte Stange
 Herr Dietrich Roepke

zum 89. Geburtstag

Frau Anneliese Keller
 Frau Inge Mahnhardt
 Herr Horst Hagen
 Herr Wilhelm Holz

zum 90. Geburtstag

Frau Gisela Berner
 Frau Hella Tauber

Herr Friedrich-Wilhelm Kruse
 Herr Gerhard Freundt
 Herr Rudi Volksdorf

zum 91. Geburtstag

Frau Alice Bajorat
 Frau Gisela Hecht
 Frau Irmgard Sczesny

zum 92. Geburtstag

Frau Hildegard Otto
 Frau Hildegard Schulz

zum 95. Geburtstag

Frau Emilie Lange
 Frau Friedchen Kuhr

Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit:

Urte und Manfred Blaschke
 Renate und Peter Wurl

Alles Gute!

Veranstaltungen im Überblick

► Kloster- und Schlossanlage Dargun

- Festkonzert „10 Jahre Darguner Musiksommer am 30.05.2015, 20:00 Uhr in der Kloster- und Schlossanlage Dargun Karten und Informationen unter: Stadtinformation Kloster- und Schlossanlage Dargun, Tel. (03 99 59) 22 381 eMail: stadtinfo@dargun.de, Eintritt: Vorverkauf 18,00 Euro / Abendkasse 21,00 Euro Kinder bis 6 Jahre frei / Kinder 7-12 Jahre 50% Ermäßigung

► Haus des Gastes

- 22. Mai 2015 um 19.30 Uhr, Konzert mit „viel:saitig“ - eine musikalische Reise nach Osteuropa Erleben Sie einen „viel:saitigen“ Abend mit Nora Kalkowski - Gesang, Helena Ponnier - Harfe, Anastasiya Baranek - Domra Karten in der Waren (Müritz)-Information Telefon 03991. 747790 oder online und in allen Rexervix-Vorverkaufsstellen
- 19. Mai um 18.00 Uhr, „Von Waren (Müritz) auf die Weltmeere“ ein Blick hinter die Kulissen des Weltmarktführers im Schiffspellerbau, interessante Fakten und Daten aus dem Metallgusswerk, Referent Jürgen Eberlein, ehemaliger Geschäftsführer Eintritt frei
- 26. Mai 2015 um 18.00 Uhr, „Heinrich Schliemann - ein berühmter Mecklenburger“ auf den Spuren des weltberühmten Archäologen und Troja-Ausgräbers Referent Dr. Reinhard Witte, Leiter des Schliemann-Museums Ankershagen, Eintritt frei
- 31. Mai 2015 um 11.00 Uhr, Jazzmatinée mit Tango Transit, jazz + world + tango Jazz am Sonntagvormittag im Haus des Gastes verspricht ein außergewöhnliches Musikerlebnis und nette Gespräche bei einem Kaffee oder Glas Prosecco Karten in der Waren (Müritz)-Information Telefon 03991. 747790 oder online und in allen Rexervix-Vorverkaufsstellen
- Ausstellungen im Haus des Gastes, WERNER SCHINKO - Erlebnis Worpsswede täglich von 10 bis 18 Uhr - Eintritt frei

Kinder, Jugend und Sport

► Flohmarkt im Hortzentrum Waren-West

Wann? 11.06.2015
Zeit? 13:00 - 16:00 Uhr

Gerne nehmen wir jeden Tag in der Zeit von 10:00 - 18:00 Uhr Sachen von Ihnen entgegen. Der Erlös kommt dem Ausbau des Insektenhotels zu Gute. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

**Ihre Erzieher des
 Hortzentrums Waren West**



► Nachrichten von Kindern für Kinder

Fünf Schüler der Arche Schule erklären anderen Kindern aktuelle Ereignisse



Am 30.04.2015 herrschte große Aufregung bei vier Schülern der 6. und einem Schüler der 5. Klasse der Warener Arche Schule. Ricarda Zunk, Mitarbeiterin im Haff-Müritz-Studio des NDR, zeichnete Beiträge von Cara, Lilly, Martin, Thade und Miguel für die Sendung „Nachrichten für Kinder“, die regelmäßig auf NDR info gesendet wird, auf. Jede Woche erklären Kinder anderen Kindern aktuelle Ereignisse der vergangenen vierzehn Tage. Nach der Aufzeichnung erklärte Miguel: „Ich war ganz schön aufgeregt. Gerade über das schlimme Erdbeben in Nepal gab es ja viele Nachrichten und Informationen. Beim Fußball konnte ich nicht so gut mitreden. Das ist einfach nicht mein Thema.“ Die Beiträge liefen am 02.05.2015 auf NDR info und können auch noch im Netz abgerufen werden.

► KSB-Sportspiele in Altentreptow



ESV-Boxer Jeromé-Pascal Stern setzt Gegner unter Druck

Mit drei ersten und einen zweiten Platz im Gepäck kehrten wir von den Sportspielen des KSB Mecklenburgische Seenplatte zurück. Oskar Timm hatte mit Ipragim einen Boxer aus Fürstenwalde vor seinen Fäusten. Ipragim boxte mit mehr Übersicht und gewann einstimmig nach Punkten. Jeromé-Pascal Stern hatte wenig Mühe gegen einen Boxer vom SSV Binz und konnte durch TKO in Runde 1 gewinnen. Die beiden einsatzbereiten ESV-Boxer Marc-Anthony Müller und Jeremy Hantel blieben offiziell kampfflos. Müller bestritt nach Ende der offiziellen Veranstaltung einen Sparringskampf gegen Bill Schlenker (SSV 91 Binz). Beide Kämpfer zeigten eine solide Leistung.

► Information des HSV 90

HSV 90 Waren begeistert Jung und Alt auf Demokratiefest



Erstmalig waren die Müritz-Handballer dieses Jahr auf dem Demokratiefest im Warener Stadthafen vertreten und begeisterten direkt Jung und Alt. Am 1. Mai um 11 Uhr war es so weit, dass traditionelle Demokratiefest wurde durch Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider, Bürgermeister Norbert Möller und Stadtpräsidenten René Drühl eröffnet. Kaum waren die politischen Reden beendet, begann auch schon das große Schlendern zu den über 30 Vereinen und Verbänden, die sich dieses große bunte Fest gegen Rechts nicht entgehen lassen wollten. So kamen auch die ersten mutigen Werfer zum Stand des HSV 90 und versenkten ihre ersten Bälle. Nach einer kurzen Mittagsflaute und ein paar dunklen Wolken am Himmel wurde der Ansturm aber noch einmal richtig groß. Das vom Autohaus Multhaupt gesponserte mobile Handballtor und die Torwurfpläne erfreuten nicht nur die Kids, sondern auch Ältere. „Viele werden wir wohl zu unserem großen Vereinsjubiläum am 30./31. Mai wiedersehen, es zeigten sich einige sehr interessiert“ so Vorstandsmitglied Dominique Lindner welcher als Ansprechpartner mit Verstärkung aus der männlichen B-Jugend vor Ort war. Am Ende des Tages zeigten sich alle mutigen Werfer sehr vom Handball-Sport angetan und gingen mit ihren kleinen Preisen nach Hause. Für den Verein und den Sport eine rundum gelungene Veranstaltung mit Wiederholungsbedarf.

HSV 90 - C-Jugend sichert Auswärtspunkt in letzter Sekunde

Zum letzten Punktspiel in der Bezirksliga Ost mussten die C-Jugend-Handballer des HSV 90 Waren die weite Reise nach Ahlbeck antreten. Da der Gegner SG Vorpommern II zuvor in Torgelow Punkte lassen musste, war dem HSV 90 auch bei einer Niederlage Platz 2 nicht mehr zu nehmen. Dennoch wollte man sich mit einer guten Leistung aus der Saison verabschieden. Für den Gastgeber ging es jedoch noch um Platz 3 und damit die Bronzemedaille. So entwickelte sich von Anfang an ein mit viel Engagement geführtes Spiel. Nach ausgeglichener Anfangsphase gewann die SG Vorpommern zunächst die Oberhand und ging mit einem 12:10-Vorsprung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel gelang dem HSV 90 zwar noch einmal der Anschlusstreffer, danach kam man aber gegen die defensive Angriffsformation der Gastgeber kaum noch zu Chancen. Als beim Stand von 12:16 auch noch zwei Warener Spieler mit 2 Minuten-Strafen auf die Bank mussten, schien sich die Vorentscheidung anzubahnen. Doch wie oft in solchen Situationen, trat genau das Gegenteil ein. Die zweifache Unterzahl wurde mit 1:1 überstanden, und danach trumpfte der HSV 90 so richtig auf. In dem weiter sehr umkämpften Spiel schaffte der HSV 90 nicht nur erstmalig wieder beim 17:17 den Ausgleich, sondern ging nun seinerseits mit 21:19 in Führung. Das Spiel schien zu kippen, doch den Warenern gelang es nicht, den Sack zuzumachen. Die SG Vorpommern glich bis 22:22 wieder aus. Beide Mannschaften vergaben nun die Entscheidung. Die 23:22-Führung der Gastgeber konnte der HSV 90 im Gegenangriff nicht ausgleichen. So hatte die SG Vorpommern eigentlich bei eigenem Ballbesitz alle Trümpfe in der Hand, verlor den Ball aber wieder. Dem HSV 90 blieben noch 25 Sekunden für einen geordneten Angriff. Und das für nicht mehr möglich gehaltene gelang. Buchstäblich in der Schlussekunde verwandelte Julian Kreye zum umjubelten Ausgleich und krönte damit eine starke Leistung der Warener Mannschaft. Am Ende gab es ein leistungsgerechtes Unentschieden in einem guten Spiel, über das die Gastgeber aber gar nicht glücklich sein konnten, denn sie verloren dadurch noch Platz 3 an den Ribnitzer HV. Für den HSV 90 war es jedoch ein positiver Schlusspunkt unter eine gelungene Saison mit dem zuvor kaum zu erwartenden Gewinn des Vize-Berzirksmeistertitels.

Der HSV 90 spielte mit: Florian Mayerhoff, Domenic Steffen - Sascha Höppner (10), Leon Warnke, Kevin Plauskat, Richard Mamerow, Justin Riehl, Thade Fälchle, Eric Küsel (2), Nico Küsel (5), Dominik Rätz, Julian Kreye (6).

25 Jahre HSV 90 Waren e. V.

Liebe aktive und ehemalige Vereinsmitglieder, am Wochenende **30./31. Mai 2015** findet unser traditionelles Müritz-Pokalturnier statt, welches in diesem Jahr ganz im Zeichen unseres 25 jährigen Vereinsjubiläums steht. Insgesamt 30 Teams werden um die begehrten Pokale kämpfen und dies in 6 Turnieren. Am Samstag Abend wollen wir bei einem gemütlichen Beisammensein gemeinsam mit allen aktiven und vielen ehemaligen Vereinsmitgliedern und unseren Freunden und Unterstützern 25 Jahre Handballsport in Waren (Müritz) Revue passieren lassen, uns an „alte“ Zeiten erinnern und den Blick in die Zukunft schweifen lassen. Im Namen des Vorstandes möchten wir alle aktiven und ehemaligen Vereinsmitglieder herzlich zu unserer Abendveranstaltung einladen. Selbstverständlich sind die Lebenspartner(innen) ebenfalls herzlich willkommen. Für alle aktiven Vereinsmitglieder ist das Abendessen kostenfrei, die Ehemaligen und alle Lebenspartner(innen) zahlen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 EUR. Getränke sind von allen selbst zu bezahlen. Wir bitten um eine kurze Rückmeldung, mit wieviel Personen Du an der Abendveranstaltung teilnehmen möchtest.

E-Mail: info@hsv90waren.de oder über die Trainer anmelden

Der Vorstand
HSV 90 Waren e. V.

Kirchliche Nachrichten

Orgelworkshop an 4 Warener Orgeln

Am **6. Juni** findet wieder ein **Orgelworkshop** in Waren (Müritz) statt. Der Workshop beginnt um **14:00 Uhr** in der Georgenkirche Waren (Müritz) und endet gegen 18:00 Uhr.

Christiane Drese, Kantorin an der Georgenkirche, konnte erreichen, dass es in diesem Jahr die Möglichkeit gibt, an 4 Orgeln zu spielen und dankt der Katholischen Heilig-Kreuz-Gemeinde, der Neupostolischen Kirche und der Mariengemeinde für ihre offenen Türen.

Sie ist zugleich hoch erfreut, dass vier Dozenten zugesagt haben und an den Orgeln unterrichten werden und dankt an dieser Stelle Brita Möller, Johanna Tammer und Martin Hebert! Der Orgelworkshop richtet sich an Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene mit Grundkenntnissen im Klavier-, Keyboard- oder Orgelspiel. Verschiedene Niveaus und Interessen können in der Gruppenbildung berücksichtigt werden. Der Orgelworkshop wird auch eine kleine Notenbörse bereithalten, denn viele ehrenamtliche Organistinnen und Organisten sind auf der Suche nach geeigneten Stücken, mit denen sie Gottesdienste eröffnen oder beschließen können. Schön wäre es, wenn jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer dazu noch etwas beisteuern kann und ein Stück mitbringt, das sie/er selbst gern auf der Orgel spielt und den anderen möglicherweise auch vorstellen kann. Für die Vorbereitung des Workshops bietet Christiane Drese um **Anmeldung bis zum 29. Mai 2015** an ch.drese@web.de, Tel. 03991 732506. Die Teilnahme ist kostenlos. Über Spenden würde man sich freuen.



Vorschulkinder aufgepasst

Ab sofort können sich werdende Schulkinder zu einem spannenden Projekt in der Warener Mariengemeinde anmelden: Unter dem Motto ‚Komm, wir entdecken eine Kirche!‘ werden Kinder im Vorschulalter ab dem 27. Mai jeweils am Mittwochnachmittag von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr die Marienkirche erkunden. Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder erforschen, was die Kirche zu einem besonderen Gebäude macht und was es mit Altar, Kanzel und Taufstein auf sich hat. Sie werden das Geheimnis lüften, wie eine Orgel funktioniert, und sie selbst zum Klingen bringen. Auch den Ausblick vom Kirchturm und Ausflüge in andere Warener Kirchen werden die kleinen Kirchenentdecker genießen. Das Projekt läuft über vier Wochen. Die Termine sind: 27. Mai, 03./10./17./24. Juni. Die Teilnahme steht Kindern unabhängig einer Kirchenzugehörigkeit offen und ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Tigges unter Tel. 03991 633937 und unter waren-marien@elkm.de.

SANKT MARIEN WAREN

Benefizkonzert

für die Glocken der St. Marienkirche Waren und die Erdbebenopfer in Nepal

Freitag, den 22. Mai 2015 um 19.30 Uhr
St. Marienkirche (Waren)

Der Müritschor und der Posaunenchor St. Marien Waren laden herzlich ein.

Die Beratungsstelle „Klara“ informiert:

Der Regionale Arbeitskreis häusliche und sexualisierte Gewalt Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (RAK) engagiert sich seit Jahren für die Überwindung von häuslicher sowie sexualisierter Gewalt und Stalking. Durch Öffentlichkeitsarbeit macht der Regionale Arbeitskreis immer wieder auf die Unterstützungsmöglichkeiten und Beratungsangebote im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte aufmerksam.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein GEWALTFREIES LEBEN

WIR SIND DAS NETZ

„KLARA“ Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt Waren/Müritz	Tel. 03991 50111
Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt Stommen	Tel. 03998 2054008
Interessengruppe gegen häusliche Gewalt und Stalking	Tel. 03991 5184384
Kinder und Jugendberatung der Interkulturellen Hilfe	Tel. 03991 7194725
Frauen- und Kinderschutzhaus Neubrandenburg	Tel. 03991 770400
„MOKIT“ Beratungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt	Tel. 03991 5700047
Gewaltberatung für Männer und Frauen	Tel. 03991 4234444

Das aktuelle Angebot besteht darin, Betroffenen und Interessenten leicht zugänglich Informationen über Beratungsangebote zu vermitteln. Dafür wurde ein Abreißplakat für Damen WC Türen entwickelt. Bitte unterstützen Sie unsere Aktion mit Ihrer Behörde/Ihrem Geschäft/ Ihrer Einrichtung, indem Sie die vom Regionalen Arbeitskreis bereitgestellten Plakate innenseitig an Kundinnen oder Mitarbeiterinnen WC - Türen anbringen. Gerne können auch andere Plätze zum Anbringen der Plakate gewählt werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Beratungsstelle unter der Telefonnummer: 03991 165111

St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren
 Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
 Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506
 Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709
 Gemeindepädagoginnen Annette Büdke und Antje Hübner, Tel.: 03991 732504

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
 Dienstag und Freitag, 9:30 - 11:30 Uhr
 Tel.: 03991 732504, waren-georgen@elkm.de
 Spendenkonto: Empfänger: Kirchenkreisverwaltung
 IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19
 Verwendung: RT6243 St. Georgen

Gottesdienste

- | | | |
|-------------------------------|-----------|---|
| 17.5. | 10:00 Uhr | Georgenkirche: Gottesdienst |
| 23.5. | 17:00 Uhr | Georgenkirche: gemeinsamer Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, |
| 24.5., Pfingstsonntag, | 09:30 Uhr | Marienkirche: gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden beider evangelischer Gemeinden |
| 25.5., Pfingstmontag, | 10:00 Uhr | Georgenkirche: gemeinsamer Pfingstgottesdienst |
| 31.5. | 10:00 Uhr | Georgenkirche: Taufgottesdienst, es singt die Chorklasse der Archeschule |

Kreise

Meditationskreis immer am Freitag, 20:15 - 21:00 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18
 Anmeldung notwendig! Pastorin Lünert, Tel.: 732504

Chöre

- Kirchenchor, dienstags, 10:00 - 11:30 Uhr, Schmetterlingshaus
- Pop- und Gospelchor SITUGU, mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18
- Kantatenchor, donnerstags, 19:00 - 21:30 Uhr, Aula des Wosidlogymnsiums
- Poauenchor, freitags, 18:30 - 20:00 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

Kinder und Jugendliche

- Pfadfinder: 2x im Monat, freitags, 15:00 - 17:00 Uhr, nächster Termin: 29.5.
Informationen bei Kirsten Deike, Tel.: 631679
- Kindertreff für Kinder von 6 - 10 Jahren: mittwochs, 14:30 - 16:00 Uhr im Schmetterlingshaus
- Christenlehre
Klassen 3 - 4 - dienstags, 14:15 - 15:15 Uhr, in der Archschule
Klassen 1 - 2 - donnerstags, 14:15 - 15:15 Uhr, in der Archschule
- Konfirmandenunterricht
immer dienstags in der Schulzeit
7. Klasse, 16 - 17 Uhr, Unterwallstr. 21
Auch im neuen Schuljahr wird der Konfirmandenunterricht dienstags zu den gewohnten Zeiten (16 - 17 Uhr Vorkonfis/17 - 18 Uhr Hauptkonfis) stattfinden. Konfirmandenunterricht und Konfirmation werden von beiden Kirchengemeinden gemeinsam durchgeführt. Kinder, die im Jahr 2017 konfirmiert werden wollen, können ab sofort in den Pfarrämtern zum Unterricht anmelden werden! Auch wer noch nicht getauft ist, ist eingeladen mitzumachen.

Konfirmandenfahrt nach Babke

Vom 29.04 - 03.05.15 fand unsere Konfirmandenfahrt nach Babke statt. Nach einer einstündigen Autofahrt trafen sich alle 21 Konfirmanden im „Camp Carolinum“ ein. Sofort erkundigten wir das kleine Dorf Babke. Am Abend haben wir die Vorbereitungen für unseren Vorstellungsgottesdienst gemacht. Am späten Abend wurde die Andacht in der Dorfkirche von einigen Konfirmanden gehalten. Nach der ersten Nacht ging es vormittags gleich zum Kanu fahren und zwei Stunden Kanufahrt wurden mit Spaß gefüllt.



Nach der Ankunft im Camp, ging es wieder weiter mit den Vorbereitungen des Vorstellungsgottesdienstes. Nach reichlich Freizeit ging es weiter mit der Abendandacht. Nun war auch schon die zweite Nacht vorbei. Am nächsten Tag haben wir uns in verschiedenen Gruppen mit dem Lied „meine Zeit steht in deinen Händen“ beschäftigt, was ebenfalls ein Beitrag des Vorstellungsgottesdienstes ist. Im Anschluss des anstrengenden Tages, machten wir eine geführte Abendwanderung beim Sonnenuntergang im Nationalpark durch Wald und Moor. Am vorletzten Tag haben wir uns mit verschiedenen Texten beschäftigt und den Tag mit Grillen und einem Lagerfeuer ausklingen lassen. Am Sonntag mittag mussten wir leider wieder nach Hause. Jetzt freuen wir uns auf unsere Konfirmation am 24. Mai um 9:30 Uhr in der Marienkirche.

Katharina, Alina, Ellen, Frau Lünert

St. Mariengemeinde

Pastor i. V. Ingo Zipkat, Gemeindebüro Mühlenstraße 13, Kati Rusch
Tel.: 03991 6357-27 oder -23, Fax: 03991 669061
Küster Gerd Littwin, Tel.: 0152 29282917
Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937
E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

Gottesdienste

Während des Gottesdienstes wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten.

17.05.	St. Marien	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, im Anschluss Kirchenkaffee
23.05.	St. Georgen	17:00 Uhr	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
24.05.	St. Marien	09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Bläsern
25.05.	St. Georgen	10:00 Uhr	Gemeinsamer Pfingstgottesdienst beider evangelischen Gemeinden mit Abendmahl
31.05.	St. Marien	09:30 Uhr	Gottesdienst

Konzerte

22.05. St. Marien 19:30 Uhr Benefizkonzert zugunsten der Glocken der St. Marienkirche mit dem Posauenchor St. Marien und dem Müritzchor Waren

Familiencafé

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Während die Kleinen miteinander die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Unser christliches Weltbild verbindet uns miteinander. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Die nächsten Treffen finden statt am: **18.05., 01.06.**

Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

Komm, wir entdecken eine Kirche!

Ein Projekt für Vorschulkinder im Mai/Juni 2015

Mittwoch, 27.05., 03./10./17./24.06. von 16:00 - 16:45 Uhr in der St. Marienkirche Waren (Müritz)



Aus dem Kirchenentdecker-Programm: Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder erforschen, was die Kirche zu einem besonderen Gebäude macht und was es mit Altar, Kanzel und Taufstein auf sich hat. Die kleinen Kirchenentdecker werden das Geheimnis lüften, wie eine Orgel funktioniert, und sie selbst zum Klingen bringen. Auch den tollen Ausblick vom Kirchturm werden sie genießen. Darüber hinaus ist Zeit für Geschichten aus der Bibel, Lieder und Besuche in anderen Warener Kirchen. Zum Abschluss des Projekts sind die Kinder eingeladen, den Gottesdienst am 28. Juni mitzuerleben. Hier werden auch die Kirchenentdecker-Urkunden überreicht. Weitere Infos und Anmeldung bei Frau Tigges unter Tel. 03991 633937.

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich während der Schulzeit zu den unten genannten Terminen.

Kita Kargow:

Vorschule -
4. Klasse: jeden Mittwoch, 14:00 - 15:00 Uhr

Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag, 14:15 - 15:15 Uhr
3./4. Klasse: jeden Dienstag, 14:15 - 15:15 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr
3./4. Klasse: jeden Dienstag, 16:00 - 17:00 Uhr
5./6. Klasse: Freitag, 29.05. 14:30 - 16:30 Uhr

Konfirmanden

Der gemeinsame Konfirmandenunterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Marien- und der Georgengemeinde findet zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:

7. Klasse	Dienstag	16:00 - 17:00 Uhr
8. Klasse	Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr

FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen **jeden Mittwoch** in der Zeit von **14:00 - 16:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21.

Gebet für die Gemeinde

Wer zusammen mit anderen für unsere Gemeinde beten möchte, ist an jedem Dienstag in der Schulzeit zum Gebetskreis eingeladen. Er findet um 17:15 Uhr für eine gute halbe Stunde im Gesprächsraum im 1. Stock im Turm der Marienkirche statt.

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo.	17:30 Uhr	Posaunenchor
	19:30 Uhr	Bibelkreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817
Mi.	19:30 Uhr	Frauenteeabend, Tel. 120540
		jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
	14:00 Uhr	jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

- Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

- Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa

Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So.	09:30 Uhr	Gottesdienst - parallel Kinderstunde
Di.	15:30 - 17:00 Uhr	Papenberg-Kids im WWG-Treff, Mecklenburger Straße 12
Mi.	16:30 Uhr	Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten:	Mo./Do.	09:00 - 12:00 Uhr + 15:00 - 18:00 Uhr
	Di./Fr.	09:00 - 12:00 Uhr
	Mi.	Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchtfener Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfener-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 03991 730317

Treffen: Sonntag, 10:30 Uhr, Ort: siehe Website

Jeden 1. Sonntag im Monat Adventgemeinde Waren

Montag: 16:30 Uhr Kindertreff

Dienstag: monatlich Frauentreff

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

- Gemeinschaft der Franziskaner**

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr

Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

http://www.heilig-kreuz-waren.de/

- Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Goethestr. 28**

Sonntagsgottesdienste

Sa. 19:00 Uhr Vorabendmesse

So. 09:00 Uhr heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Di. 14:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr heilige Messe

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt

Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat
Seniorenkaffee)

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe

Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Vereine und Verbände

Präsentation des Imkervereins

Am 1. Mai stellten sich viele Vereine im Bereich des Stadthafens in unserer Stadt Waren (Müritz) vor. So beteiligte sich auch der Imkerverein Waren (Müritz) an dieser gelungenen Veranstaltung. Insbesondere zeigten die Imker, Manfred Glaß, Gerhard Bork und Hans-Dieter Vibrans auf einem Plakat die Bestäubungsleistungen unserer Bienen. Ohne Bienenbeflug sind die Erträge bei ausgewählten Kulturen wesentlich niedriger, z. B. beim Apfelbaum liegen die Erträge nur bei 40 %. Bei der Birne werden nur bis 20 % Ertrag erreicht ohne unsere Bienen. Das ist schon beeindruckend, welche Leistungen unsere Honigbienen bei der Bestäubung von blühenden Kulturen vollbringen. Momentan erstrahlen unsere Rapsfelder in einem beeindruckenden Blütenmeer. Unsere Honigbienen werden hiervon magisch angezogen. Der Raps stellt für unsere Bienen eine

Massentracht dar. Bei günstiger Witterung füllen die fleißigen Bienen die Honigräume. Darüber freut sich natürlich jeder Imker. Aber auch der Landwirt hat seinen Vorteil durch einen intensiven Bienenbeflug der Rapsfelder, weil dann die Erträge dieser Ölfrucht bis zu 30 % höher liegen können. Der Imker hofft natürlich auch, dass nur bienenungefährliche Spritzmittel möglichst außerhalb der Flugzeit unserer Bienen ausgebracht werden. Dies wäre für alle Insekten von Vorteil. Nur ein verständnisvolles Miteinander sichert das Leben unserer Bienen und ebenfalls hohe Erträge.



► Mecklenburger Seenrunde 2015 - Das Volksfest auf 2 Rädern

Mach mit - Du, mit Freunden, Deiner Sportgruppe, Deiner Schulklasse

Teilnahmebedingungen: Helmpflicht, Fahrrad sollte in einem verkehrssicheren Zustand sein bis 22. Mai ONLINE unter: www.mini-msr.psv90-neubrandenburg.de am 29. Mai 2015 im PSV Zelt auf der Festwiese ab 15:30 Uhr

Registrierung

Wo: im PSV Zelt auf der Festwiese KULTURPARK-NEUBRANDENBURG-FESTWIESE
 Wann: Freitag, 29. Mai 2015, 15:30 - 17:00 Uhr
 Hier bekommst du deine Startnummer und alles andere für deinen Start.
 Wer: 07 - 09 Jahre 17:00 Uhr
 2 km START
 10 - 13 Jahre
 4 km START 17:30 Uhr
 Wieviel: 2,00 EUR Startgeld zugunsten des PSV 90 NB

► Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Waren/Müritz am 6.5.2015



Die letzte Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Waren (Müritz) begann mit einem Fotoshooting für die aktuelle Internetseite des Beirates. Im Anschluss stellte Frau Uhlig vom Tourismusverband

Mecklenburgische Seenplatte e.V. ein neues Projekt zum Thema „Urlaub mit/trotz Demenz in der Mecklenburgischen Seenplatte“ vor. Frau Morgenstern vom Hospizdienst des DRK informierte die Mitglieder zum Thema Patientenverfügung und Patientenvollmacht. Deutlich wurde, dass das Erstellen beider Dokumente eine ausführliche Beschäftigung mit dem Thema erfordert. Da es eine Vielzahl von Materialien zum Thema gibt, sollte man sich nicht scheuen, eine Beratung anzunehmen. Abschließend wurden aktuelle Informationen ausgetauscht und Termine bekannt gegeben. Der nächste Seniorensprechtag findet am 9.6.2015 von 10:00 -12:00 Uhr in der Stadtverwaltung statt.

Nächster Sitzungstermin: 24.6.2015, 14:00 Uhr, Schmetterlingshaus

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
 behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

25 Jahre „Für Selbstbestimmung und Würde“

Welche Erschwernisse erwachsen aus einer Behinderung? Welche Möglichkeiten haben und welche Unterstützung brauchen Menschen mit Beeinträchtigungen? Was macht im Alter das Leben schwer und wie kann es leichter werden? Mit diesen Fragen und noch vielen weiteren beschäftigen sich die Ehrenamtler des Behindertenverbandes Müritz e.V.. Die Schaffung einer barrierefreien Infrastruktur in der Müritz-Region stellt eine wesentliche Voraussetzung für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben dar. Aus diesem Grund wirken die Mitglieder aktiv mit. Aber nicht nur hier, auch die Beteiligung des Verbandes an der Planung von Bauvorhaben, die Erarbeitung von Stellungnahmen zur Barrierefreiheit öffentlicher Baumaßnahmen, als auch die Mitarbeit bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in verschiedenen Kommunal- und Landesgremien. „Gleich nach der Wende machten sich einige Engagierte mit großem Elan und viel Idealismus an die Arbeit“, sagte Vorsitzende Hanni Rossek. Sie wussten schon damals, dass ihnen vieles bevorstehen und es nicht immer einfach werden wird. Doch sie stellten sich dieser Herausforderung. Diese Kernpunkte stellen die Basis für ein gut strukturiertes und organisiertes Verbandsleben dar. Nicht umsonst kann der Verein auf 25 Jahre zurückblicken und wie heute zu sehen ist, sind alle mit ihren Aufgaben gewachsen und haben es mit Bravour gemeistert. „Mit viel Herz und persönlichem Einsatz gestalten unsere Mitglieder ein abwechslungsreiches Verbandsleben und sorgen dafür, dass unser Behindertenverband Müritz e.V. für viele unter uns ein zweites Zuhause geworden ist“ betonte Frau Rossek. Dieser festliche Rahmen wurde auch genutzt, um verdienstvolle Mitglieder auszuzeichnen. So wurden die Buchhalterin, der Gestalter der Monatspläne, die fleißigen Bienen aus der Küche, der Fahrdienst als auch die Gründungsmitglieder geehrt. HerrSergiy Chumak, Chefredakteur und Vorsitzender des Behindertenverbandes des Oblast Poltawa, überbrachte ein Geschenk aus Holz als Zeichen der Freundschaft und ist sehr froh darüber, dass es die Verbindung gibt. Abschließend sorgte der Kinderchor der Schule in Sietow für ein musikalisches Programm.



► **Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

► **Demokratischer Frauenbund e. V.**

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./Fax: 03991 167025, e-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Integrationsprojekt „Zukunftsbrücke“- arbeiten und leben in unserer Region -Mecklenburgische Se- enplatte

Im o.g. Projekt bietet der Demokratische Frauenbund Waren e.V. in der Schleswiger Str. 8, langzeitarbeitslosen Frauen, Berufsru-
ckkehrerinnen, langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden und sozial be-
nachteiligten Nichtleistungsempfängerinnen Hilfe z.B. bei der Er-
stellung oder Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen oder bei
der Jobsuche an.

18.05.15	14:00 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
20.05.15	10:00 Uhr	Hilfestellung Arbeitsmarktintegration
	14:00 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
21.05.15	14:00 Uhr	Fahrradtour, Treffpunkt: Hafen
22.05.15	14:00 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
27.05.15	10:00 Uhr	Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen
	14:00 Uhr	Kartenspieler
28.05.15	14:00 Uhr	Fahrradtour, Treffpunkt: Hafen
29.05.15	14:00 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

► **Deutsche Rheuma-Liga e. V.**

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel. 03991 120471
Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im
WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

► **Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum**

Weinbergstraße 19a; Ansprechpartnerin: M.Plischke
Tel. 03991/182119 oder mobil 01735942530
Sprechzeiten: 8.00 - 10.00 Uhr + Mi:13.00 - 16.30 Uhr und nach
Absprache

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Seniorengymnastik Schmetterlingshaus WO-
GEWA Waren West

10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen

15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am See-
ufer - 26.05.

17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik

19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe - bitte anmelden - noch
keine TN

Mittwoch

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmet-
terlingshaus

14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe - 20.05.

Donnerstag

14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

13:30 - 15:30 Uhr kreative Gruppe 29.05.

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tages-
kindern (14-täg.)

im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr.
23a) **22.05.**

Besuchsdienst

Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gespräche Begleitung
zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Be-
treuungsleistungen, Hilfe, Beratung, Unterstützung für Senioren
und Behinderte, die Hilfe benötigen, Hospizarbeit

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teil- nehmer freuen

Babysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen, aber auch
bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“, ob klein ob
groß, Abwechslung tut immer gut - es werden neue Erfahrungen
gesammelt, eine gute Tat - man hilft sich selbst und anderen

Bitte Lesen - Kommen - Mitmachen

**Ab sofort bieten wir jeden Donnerstag im DRK Gesundheits-
zentrum in Waren Weinbergstr. 19a von 16:00 - 17:00 Uhr
klassisch - chinesische Gesundheitsübungen an !!!**

Termine Blutspende

22.05 2015 DRK Gesundheitszentrum
Weinbergstr.19a 14:00 -18:00 Uhr

Lehrgänge Erste Hilfe (Keine Blutspende)

Erste Hilfe Training (Nachschulung)

18.05.2015 Waren
DRK Gesundheitszentrum
Weinbergstr.19a 08:00 - 16:00 Uhr

► **DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.**

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag
von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► **Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.**

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung
Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos,
nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel.
64300

► **Hilfeangebote der Diakonie**

• **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Men- schen, Alte wie Junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin:
Frau Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760,
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen
ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag
dir bei uns den Magen voll.“

• **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Beglei-
tung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

• **Allgemeine Soziale Beratung**

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im
„Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende
Hilfsangebote, Öffnungszeiten:

Mo und Do von 08:00 - 11:00 Uhr in der Begegnungsstätte,

Mi von 12:30 - 14:00 Uhr in der Außenstelle der Warener Tafel,
zusätzlich nach tel. Vereinbarung

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen!
Beate Schwarz Tel: 170813 und Christian Sperber Tel.: 170819

Rotes Haus der WWG

montags	09:00	PC Kurs , nicht am 18.5.
	10:30	PC Kurs Anfänger , nicht am 18.5.
	14:00 bis	
	17:00	Sprechzeit WWG
	14:00	Kartennachmittag
	14:45	Englisch I am 18.5.
	16:00	Französisch I am 18.5.
dienstags	09:00	Skat
	14:45	Englisch für Anfänger am 19.5.
	16:00	Englisch II 19.5.
	17:15	Männer Fitnesskurs neuer Kurs wieder ab 1.9.2015
	20:00	Qi Gong, neuer Kurs wieder ab Sept.
mittwochs	09:00 bis	
	12:00	Sprechzeit WWG
	09:00	Gymnastik für Senioren
	10:00	Gymnastik für Senioren
	11:00	Gymnastik für Senioren
	14:00	Yoga Ü50
	16:00	Tanzen für Kinder, MSC
	17:30	Happyjump für Senioren
donnerstags	14:30	Musikprigramm mit Kaffee und Kuchen am 26.5. „Freddy Quinn spezial“ mit Tom Sänger Anmeldungen ab sofort möglich!

WWG Treff „Uns Eck“, D.- Bonhoeffer-Str. 21

dienstags	10:00	Tanzkreis, 14tägig am 26.5.
mittwochs	14:00	Gymnastikgruppe „Flotte Keule“

WWG Treff, D.- Bonhoeffer-Str. 10

montags	08:00	Montagsfrühstück
	10:00	Treffen Rheumaliga am 18.5.
dienstags	10:00	Yoga
	14:00	Handarbeit, 14tägig, 19.5.
mittwochs	10:00 bis	
	11:00	Buchausleihe, 14tägig am 27.5.
	13:30	Kartennachmittag
	17:00	Schach

WWG Treff Mecklenburger Str. 12

montags	13.30	Kartennachmittag
mittwochs	10:00	Yoga
mittwochs	13:30	Kartennachmittag
freitags	13:30	Kartennachmittag

Wandergruppe für Männer

donnerstags	09:00	verschiedene Treffpunkte wieder am 28.5.
--------------------	-------	--

ProSenio, D.- Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags	10.00 bis 11:00	individuelle Beratung Pflege, medizinische Versorgung und Hilfsmittel
--------------------	-----------------	---

Neue Wandergruppe für alle Interessierten!

dienstags	10:00	Treffpunkt Kegelbahn Reschke am 26.5.2015
------------------	-------	---

Auf Grund der Nachfrage und der guten Erfahrungen mit unserer Wandergruppe für Männer möchten wir gerne eine neue Wandergruppe gründen, die offen ist für alle Interessierten. Sie haben keine Lust immer alleine spazieren oder wandern zu gehen oder sie möchten sich einfach gerne mit Bekannten zusammen an der frischen Luft bewegen, dann sind sie bei uns genau richtig. Unsere erste Wanderung wird uns um den Tiefwareensee führen. Geplant sind regelmäßige Wanderungen, Ziele werden wir dann gemeinsam festlegen.

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,
Tel.: 120340, 0172 3047559

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Pop-Chor Mee(h)rklang e.V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepeke, Tel.: 03991 665152
Die Proben finden jeweils montags um 19:00 Uhr in der Otto-Intze-Straße 2, im Bildungszentrum statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

► Perspektive e. V.

• Betreuungsverein

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Frau Burkhardt

Sprechstunde/Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht

Do: 13:00 - 17:00 Uhr

Nach telefonischer Terminabsprache ist Beratung auch in Ihrer Häuslichkeit möglich.

• Schuldnerberatung

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 180973, Fax: 1870458

Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.

Sprechstunden: Di./Mi., Do: 09:00 - 12:00 Uhr und Do: 14:00 bis 17:30 Uhr

Telefonische Terminabsprache ist möglich.

• Jugendbus

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter: [www. Perspektive-waren.de](http://www.Perspektive-waren.de)

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich

Tel.: 039934 7242 oder mobil: 01732020649

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen

Ortsverband Waren, Tel. 662734

21.05.15 Tagesfahrt Krakow, Kuchelmiß

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge,
Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.